

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 33-34: Glas

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 116 gute Ideen mit Holz

(cvb) *Neue Horizonte – Ideenpool holz 21* suchte die besten Ideen und Projekte mit und zu Holz. Bis Montag, 17. Juli 2006, dem Abgabetermin für die zweite Runde, lagen 116 Eingaben vor. Die Jury wird die Resultate dieser Auszeichnung im September vorlegen. Die ausgezeichneten Arbeiten werden zusammen mit den Resultaten aus der Ausschreibung 2005 von Mittwoch, 25. Oktober, bis Sonntag, 5. November 2006, in der Galerie im Kornhaus Bern ausgestellt.

*holz 21* ist ein Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt Bafu, bei dem die Holzwirtschaft, Hochschulen und Umweltverbände mitwirken. Ziel ist die Förderung des Holzabsatzes und eine verbesserte Leistungsfähigkeit der schweizerischen Holzwirtschaft. Die Ausschreibung *Neue Horizonte – Ideenpool holz 21* wird durch das Förderprogramm *holz 21* getragen und gemeinsam mit dem SIA organisiert.

## FVW-Seminar Forsteinrichtung

(fvw) Das so genannte Mehrpfad-Prinzip bei der forstlichen Planung ist eine Antwort auf neue Risiken, erweiterte technische Möglichkeiten, zunehmende überbetriebliche Zusammenarbeitsformen und daraus abgeleitete, erhöhte Anforderungen an das Management der Forstbetriebe. Bei der mittelfristigen Steuerung von Waldlandschaften und Forstbetrieben sollen für jeden Bestand unterschiedliche und oft gleichwertige Entwicklungen (Handlungspfade) möglich sein. Um diese *adaptive Forsteinrichtung* geht es im Seminar für Spezialistinnen und Spezialisten der forstlichen Planung auf Ebene Forstbetrieb vom 7. und 8. September 2006 in Olten. Durch Fachreferate, Gruppenarbeiten und Übungen im Gelände lernen die Teilnehmer die Grundlagen, Modelle und Lösungsansätze der Mehrpfad-Theorie kennen und für unterschiedliche Ausgangszustände Handlungspfade zu generieren und zu bewerten. Weitere Kursinhalte sind die Grundlagen der Bedarfsinventur, die Bestandesinventur und Eingriffsanalyse sowie die neuen Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung einzuschätzen.

### Forsteinrichtung

7./8. September 2006

Olten und Umgebung

Kosten: Mitglieder der Veranstalter Fr. 380.–, Übrige Fr. 420.–

Veranstalter: Pan Bern im Auftrag des Schweizerischen Forstvereins, des Fachvereins Wald und der CRIFOR

Informationen und Anmeldung bei [www.fowala.ch](http://www.fowala.ch), Fortbildung Wald und Landschaft Pan Bern, Postfach 7511, 3001 Bern

# ADIEU ALTE VORURTEILE

Mit BBase stimmt das Budget!

www.bbase.ch  
Telefon 044 948 12 14

Plan für Plan, Tag für Tag - Geld verdienen oder Geld verschenken

[www.output-management.ch](http://www.output-management.ch)

## BURGERGEMEINDE BURGDORF



**Projektwettbewerb Burgerheim** / selektives Verfahren  
Für die Projektierung eines Alters- und Pflegeheims schreibt die Burgergemeinde Burgdorf einen Projektwettbewerb nach SIA Ordnung 142 aus.

Die Ausschreibung für das selektive Verfahren richtet sich an Architekturbüros. Es sollen mind. 15 Architekten/-innen, davon 1/3 jüngere (max. 40-jährige) zur Teilnahme eingeladen werden. Für die Bearbeitung des Projektwettbewerbs (2. Stufe) ist ein Generalplanerteam zu bilden.

Gegenstand der Projektierung ist ein neues Burgerheim an der Emmentalstrasse in Burgdorf.

Der Altbau soll abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Im Alters- und Pflegeheimbereich sollen ca. 40 Betten, im Demenzbereich ca. 20 Betten bereitgestellt werden.

Für den Projektwettbewerb steht dem Preisgericht eine Preissumme von Fr. 120 000.– zur Verfügung.

- Die Programmunterlagen für das Auswahlverfahren inkl. Formular Selbstdeklaration sind ab 14. August 2006 verfügbar unter [www.burgergemeinde-burgdorf.ch](http://www.burgergemeinde-burgdorf.ch)

Es gelten folgende Termine:

- **Bewerbung bis 6. Oktober 2006**
- Selektion und Einladung: November/Dezember 2006
- Abgabe der Projekte und Modelle: April/Mai 2007

Bewerbungen sind an die folgende Adresse zu richten:

**Burgergemeinde Burgdorf**  
**Domänenverwaltung**  
**Kirchbühl 25, 3400 Burgdorf**